

**Pädagogisches Institut der Stadt Wien**  
**VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67**

---

# **Vorlesungs-** **Verzeichnis**

für die

**Lehrerfortbildungskurse**

**im Sommer-Halbjahr 1932**



---

**Beginn der Vorlesungen: 29. Februar 1932**

**Unverkäuflich**

E 179752



Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Sommer-Halbjahr 1932 finden vom 15. bis 27. Februar 1932 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sekretariate stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

Bei den **Einschreibungen** ist die **Nummer der einzelnen Kurse** anzugeben.

In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H<sub>2</sub> und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18<sup>30</sup> Uhr (an Samstagen von 12 bis 17<sup>30</sup> Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. (Ausländer nur gegen eine kleine Kautions.) Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14<sup>30</sup> Uhr, an Samstagen von 8 bis 13<sup>30</sup> Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.

**Die Direktion des Pädagogischen Instituts**

# VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

SOMMER-HALBJAHR 1932.

## Lehrerfortbildungskurse.

### A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

Nummer

- |    |   |      |       |    |
|----|---|------|-------|----|
| 1  | Univ.-Prof. Dr. K. Bühler, Psychologie des Schulkindes.   | Di   | 18—20 | Bu |
| 2  | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik in Verbindung mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), IV. Teil: Das Zeitalter des Sozialismus.  | Do   | 15—17 | Bu |
| 3  | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Unterrichtswissenschaft nach modernen Gesichtspunkten (mit Übungen), II. Teil: Die Bildungsarbeit.  | Frei | 15—17 | Bu |
| 4  | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), IV. Teil: Psychologische Grundlagen, zugleich Einführung in die Pädagogische Psychologie (II. Teil).   | Frei | 17—18 | Bu |
| 5  | Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in Deutschland und Frankreich.   | Frei | 18—19 | Bg |
| 6  | Studienrat Professor Dr. A. Koerbel, Einführung in die Schülerekunde (insbesondere „Schülerbeschreibung“; Schulgemeinde; die Schulklasse als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft).  | Mi   | 17—19 | He |
| 7  | Dozentin Dr. A. Sperber, Die wichtigsten Kapitel aus der Psychoanalyse (Fehlleistungen, Tagträume und Träume im Schlafzustand) mit Berücksichtigung pädagogischer Probleme.   | Frei | 19—20 | Bg |
| 8  | Professor Dr. med. et phil. et jur. F. Winkler, Experimentelle Studien über die Rolle der Suggestion in der Erziehung und im Unterrichte.   | Mi   | 17—19 | Bu |
| 9  | Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis: II. Freiheit und Gebundenheit in Erziehung und Unterricht.   | Di   | 15—16 | He |
| 10 | Landesschulinspektor Hofrat Oskar Freund, Pädagogisch-didaktische Probleme mit Beziehung auf Arbeit und Wirtschaft (mit besonderer Berücksichtigung des Fortbildungsschulunterrichtes; in Verbindung mit seminaristischen Übungen). — (Fortsetzung, doch auch für neuertretende Hörer.) Wenn es die Mehrheit der Hörer wünscht, kann der Tag allenfalls verlegt werden. | Mi   | 18—20 | Bg |

## B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

- |   |    |       |     |
|---|----|-------|-----|
| 11 Dozent <b>F. Birnbaum</b> , Die individualpsychologische Charakterologie als praktische Hilfe bei disziplinären und anderen Erziehungsschwierigkeiten. (Eine situationspädagogische Beispielsammlung.) | Do | 17—18 | He  |
| 12 Dozent <b>F. Birnbaum</b> , Ausgeführte Unterrichtslektionen auf individualpsychologischer Grundlage. (Für beide Vorlesungen sind Hospitationen an der Versuchsschule möglich.)                        | Do | 18—19 | He  |
| 13 Univ.-Prof. Dr. <b>E. Fröschels</b> , Sprach- und Stimmstörungen. (Fortsetzung.)   | Do | 16—17 | Kr  |
| 14 Schulrat <b>K. Gnam</b> , Methodische Fragen des Hilfsschulunterrichtes mit unterrichtlichen Vorführungen. Besuch von Sonderschulen und heilpädagogischen Anstalten.                                   | Mo | 15—16 | Sie |
| 15 Schulrat <b>K. Gnam</b> , Entwicklung und Grundlagen der Heilpädagogik.  | Mo | 16—17 | Sie |
| 16 Schulrat <b>K. Gnam</b> , Seminar für Hilfsschulwesen: Schüleranalysen. Hilfsschulfragen.  | Mo | 17—18 | Sie |
| 17 Univ.-Prof. Dr. <b>E. Lazar</b> , Heilpädagogische Klinik.   | Mi | 17—19 | Ki  |

## C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks- und Hauptschulunterrichtes.

- |   |      |       |    |
|---|------|-------|----|
| 18 Reg.-Rat Professor <b>A. Zinnecker</b> , Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes: II. Erlebnis und Übung.   | Di   | 16—17 | He |
| 19 Reg.-Rat Professor <b>K. Linke</b> , Kindertümlicher Sprachlehr- und Rechtschreibunterricht im Sinne der Lehrpläne für Volks- und Hauptschulen (mit praktischen Beispielen aus der Satzlehre, der Wortbildungs- und Wortbedeutungslehre; Behandlung von Merkwörtern und Systemkapiteln). | Di   | 17—19 | Bg |
| 20 Reg.-Rat Professor <b>K. Linke</b> , Kulturgeschichtliche Skizzen zur Belebung des Heimatkundeunterrichtes (Klosterleben, Kaufmann und Handel, Dorf und Stadt, Schulwesen, Recht und Gericht, Erfindungen, von deutscher Arbeit).  | Frei | 17—18 |    |
| 21 Dozentin Universitätslektorin <b>E. Freud</b> , Sprechtechnischer Unterricht auf physiologischer Grundlage. (Atemgymnastik, Stimmbildung, Sprachhygiene.)  | Mo   | 16—17 | He |
| 22 Dozentin Universitätslektorin <b>E. Freud</b> , Praktische Übungen im Vortragen klassischer und moderner Dichtungen (Rhetorik).  | Mo   | 17—18 | He |
| 23 Dozentin <b>M. Hüffel</b> , Dramatischer Unterricht. Theatralische Aufführungen im Rahmen des Deutschunterrichtes. Goethe-Jahr.  | Mo   | 17—19 | Bg |
| 23a Dozent <b>M. Walper</b> , Aus meiner Praxis des Deutschunterrichtes an der Volksschule.   | Frei | 18—19 | Bg |
| 24 Professor Dr. <b>L. Helmer</b> , Niederösterreich in Verbindung mit heimatkundlichen Wanderungen. Für die 4. Volksschulklasse und die 1. und 4. Klasse der Haupt- und Mittelschule. (Fortsetzung.)   | Do   | 16—17 | Bg |
| 25 Professor Dr. <b>L. Helmer</b> , Die Mittelmeerländer und der übrige Lehrstoff der 2. Haupt- und Mittelschule. (Auch als Vorbereitung zur Hauptschulprüfung.) — (Fortsetzung.)   | Do   | 17—18 | Bg |

Nummer:

- 26 Professor Dr. L. Helmer, Seminar für Schulgeographie. (Programm: Neben Seminararbeiten Vorbereitung der VI. Studienreise [Nord- und Südtirol, Vorarlberg, Bodensee und Umgebung, Ostschweiz].) Do 18—20 Bg
- 27 Professor Dr. L. Helmer, Geographische Wanderungen in das niederösterreichische Alpenvorland. Zeit der Wanderungen nach Vereinbarung. (Gilt als 2stündige Vorlesung.)
- 28 Professor Dr. H. Slanar, Der Geographieunterricht in der 4. Hauptschulklasse. (Übungen mit Atlas und Buch.) Di 18<sup>30</sup>—20 Bg
- 29 Hofrat Direktor A. M. Kemetter, Zusammenfassende Darbietung (Repetitorium) des Geschichtsstoffes. (Als Vorbereitung für die Hauptschullehrerprüfung.) { Mo 15<sup>30</sup>—17 Bg  
Do 17—18<sup>30</sup> Bg
- 30 Regierungsrat K. Falk, Methodische Fragen des Rechenunterrichtes in Vergangenheit und Gegenwart. Mi 16—18 Bg
- 31 Regierungsrat K. Falk, Der Rechenunterricht auf der 1. Schulstufe (Wochenpläne, Lernmittelherstellung, Versuchsaufgaben). Frei 16—17 Bg
- 32 Schulrat J. Deisinger, Oberlehrer F. Katolicky, Praktische Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung der Geräte für den Naturlehreunterricht. Mi 15—17 Al
- 33 Schulrat J. Deisinger, Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes. Mi 17—19 Al
- 34 Dozent F. Koschabek, Der Arbeitsunterricht in der Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Kurs A Do 14<sup>30</sup>—16<sup>30</sup> Her  
Kurs B Do 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Her
- 35 Dozent F. Koschabek, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre an Hauptschulen und praktische Unterrichtsvorfürungen mit einer Klasse. Do 16<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Her
- 36 Dozentin Berta Ernst, Methodischer Aufbau des Zeichenunterrichtes an der Mädchen-Hauptschule. (Beispiele aus der Unterrichtspraxis nach den Gesichtspunkten der Gestalt, Form- und Ausdrucksschulung, mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen psychologischen Grundlagen in A- und B-Zügen.) Mo 15—18 Bg
- 37 Dozent Rudolf Goldsteiner, Der neuzeitliche Zeichenunterricht in der Volks- und Hauptschule. (Freies Gestalten und Naturstudium, Basteln, Bauen und Formen.) Di 15—19 Bg
- 38 Dozent H. Günther, Methodik des Freihandzeichnens an der Hauptschule. Thema und Technik. (Die verschiedenen Techniken und deren sinngemäße Anwendung, ein Hauptfaktor der Methodik des Freihandzeichnens.) Mo 14<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- 39 Dozent A. Legrün, Die Schrift und der Schreibunterricht. II. Frei 15—16 Sti
- 40 Dozent A. Legrün, Praktische Übungen mit den in der Volksschule verwendeten Schriftarten und Schreibwerkzeugen. Frei 16—17 Sti
- 41 Dozent A. Legrün, Theorie und Praxis der Handschriften- deutung (mit besonderer Berücksichtigung der Schülerhand- schrift). Schluß. Frei 17—18 Sti
- 42 Dozent Dr. K. Hareiter, Systematische Kunstbetrach- tung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Europäische Kunststätten. Mit Lichtbildern und Führungen. Die Führungen werden fallweise in der Vorlesung bekanntgegeben. Mi 17—19 Bg

**Nummer**

- 43** Professorin **A. Schulte**, Geschichtlich-kunstgeschichtliche Führungen und Lichtbildervorträge, verbunden mit seminaristischen Übungen zur Herstellung von Lehrmitteln für den modernen Geschichtsunterricht (Tabellen, Welt-Tagebuch). Mo 17—19<sup>30</sup> Bg
- An Führungen und Exkursionen sind in Aussicht genommen: Mauerbach (romanischer Stil), Schloß Orth, Wolkersdorf, Kreuzenstein, Groß-Engersdorf (Schloß und Hausberg), Schloßhof, Niederweiden, Eckartsau, Burg Liechtenstein, Liechtensteingalerie, Schubertmuseum, Beethovenstätten. Osterexkursion: Triestingtal (Berndorf, Klein-Mariazell). Pfingstexkursion: Hainburg, Theben, Preßburg.

**D. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.**

Leiter: Reg.-Rat Professor **A. Zinnecker**.

- 44** Dozent **M. Blumann**, Dozent **A. Erb**, Dozent **R. Gröbl** und Professor **A. Zinnecker**, Werkarbeit und Werkunterricht in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier, Karton- und Papparbeiten, Bucheinbände, Holz- und Metallarbeiten; Werkstoff- und Werkzeugkunde).
- Arbeitsplan:**
- I. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten. Mi 15—17 Bg
- II. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten. Mi 18—20 Bg
- III. Bucheinbände und Papparbeiten. Do 15—17 Bg
- IV. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten. Frei 15—17 Bg
- V. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten. Frei 18—20 Bg
- Inskription im allgemeinen nur für eine Arbeitsgruppe, 2stündig; im Einvernehmen mit dem Werkstattleiter nach Maßgabe der vorhandenen Arbeitsplätze ausnahmsweise auch für mehrere Gruppen.
- Die Einreihung in die Arbeitsgruppen und die Wahl der Arbeitstechniken erfolgt nach Vereinbarung während der Kurszeit in der ersten Arbeitswoche des neuen Semesters.
- 45** Dozent Architekt **M. Blumann**, Moderne Formgebung in der Schulwerkstätte. Herstellung von Kaltbatik-, Spritzdruck-, Schablonen- und Stempelpapieren; Kartenmodelle und Werkzeugzeichnungen für kleine Gebrauchsgegenstände, Unterrichtsbehelfe und Spielzeug. Mi 15—17 Sti
- 46** Dozentin **E. Gabor**, Anwendung textiler Techniken im modernen Kunstgewerbe unter Berücksichtigung des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Entwerfen und praktisches Arbeiten. Mo 17<sup>30</sup>—20 Bg  
Frei 17<sup>30</sup>—20 Bg
- 47** Dozentin **Josefine Leimser**, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung, mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues an Volks- und Hauptschulen. (Für Handarbeits-, Volks- und Hauptschullehrerinnen, IV. Fachgruppe.)  
Entwerfen von Mustern für obige Arbeiten, unter Mitarbeit von Frau Dozentin **E. Gabor**. Do 17<sup>30</sup>—20 Bg
- 48** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Mo 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 49** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Di 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 50** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, Weben. Mi 14<sup>30</sup>—17 Bg

Nummer

- 51 Dozentin A. Schantroch, Entwurfszeichnen für Lehrerinnen \*. Mi 17—19 Bg
- 52 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, I. Kurs. Do 14<sup>30</sup>—17 Bg
- 53 Dozentin A. Schantroch, Flechten und Weben. Methodik und Praxis \*. Do 17—19 Bg
- 54 Dozentin A. Schantroch, Werkstättenunterricht für Schülerinnen der Hauptschule. Frei 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 55 Reg.-Rat Professor R. Obsieger, Werkstättenkurs für moderne Keramik. { Mo 17—19 Wie  
Di 17—19 Wie
- 56 Dozent Universitätslektor Franz Bibiza, Herstellung und Vielfältigung geographischer Modelle und Reliefs nach verschiedenen Techniken. Anfertigung von Blindenkarten und Städtebildern. Frei 16—19 Schwe
- 57 Akad. Bildhauerin Chr. Voglmayer, Einführung in das plastische Gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei letzteren mit Berücksichtigung der Ausbildung in verschiedenen Techniken und edlerem Material; Speckstein, Terrakotta usw. — Psychologisch-plastische Übungen. Entwurfsarbeiten zur Verwertung in anderem Material. Tierstudien zum Teil nach der Natur, Puppenkopfstudien zur Verwertung beim Handpuppenspiel. (Ausdrucksübungen.) Vorbereitung zur Handarbeitsprüfung. — Führungen in fachlich einschlägige Betriebe und Ausstellungen, die jeweils am schwarzen Brett bekanntgegeben werden. Mo 16—19 Bg

## E. Seminar für Schulturnen.

### a) Für Lehrer.

- 58 Dozent A. Dittrich, Volkstümliche Übungen und Spiele. Mo 17—19 Bg
- 59 Dozent E. Kolenda, Die mittleren und großen Kampfspiele und ihre methodische Vorbereitung. Spiel- und Spielleiterkurs. Gilt für die Hauptschulprüfung aus Turnen, Turnsaal, später Spielplatz. Do 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg
- 60 Reg.-Rat Fachinsp. Professor M. Riener, Übungslehre des Turnens, als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung. (2. Halbzeit für praktische Übungen vorgesehen.) Mi 18—20 Bg

### b) Für Lehrerinnen.

- 61 Dozentin Dr. St. Endres, Gymnastik ein Mittel der rhythmischen Erziehung.  
I. Für Anfänger. Mo 15—16 Hü
- 61a II. Für Fortgeschrittene. Mo 16—17 Hü
- 62 Dozentin Dr. St. Endres, Der Gemeinschaftstanz in der Schule. (Für Lehrer und Lehrerinnen.) Mo 17—18 Hü
- 63 Dozentin H. Linsmayer, Aus dem Lehrplan für Hauptschulen. Grundübungen beim Turnen im Freien. Di 18—20 Bg
- 64 Dozentin H. Linsmayer, Turnen für Lehrerinnen. Frei 17—19 Bg
- 65 Dozentin H. Sieglbauer, Fortsetzung der Arbeit am Jahresplan der Volksschule. (Zeigen von Kinderklassen, Besprechungen usw.) Di 15—16<sup>30</sup> Bg

\* Nur die mit \* bezeichneten Kurse sind den Lehrkräften zugänglich. Die Jugendkunstklassen sind der Lehrerschaft besuchsweise geöffnet.

Nummer

- 66 Dozentin **H. Sieglbauer**, Fortsetzung der Arbeit am Jahresplan der Hauptschule. (Zeigen von Kinderklassen, Besprechungen usw.) Frei 15—16<sup>30</sup> Bg
- 67 Dozentin **H. Sieglbauer**, Spiel- und Spielleiterkurs. (Mittlere und große Spiele.) Diesem Kurs können Kandidatinnen der Hauptschulprüfung von der Prüfungskommission zur Ablegung der Spielprüfung zugewiesen werden. Di 16<sup>30</sup>—18 Bg
- 68 Dozentin **H. Sieglbauer**, Turnen für Kindergärtnerinnen, Fürsorgerinnen und Hortnerinnen. Mi 17<sup>30</sup>—19 Bg

**c) Schwimmunterricht.**

Für Lehrer und Lehrerinnen im Dianabad:

- 69 Reg.-Rat Fachinsp. Professor **M. Riener**, Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Frei 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Dia
- 70 Dozentin **I. Krummel**, Schwimmunterricht für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Frei 18<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Dia

Für Lehrerinnen im Boerhavebad:

- 71 Dozentin **E. Ehrnhofer**, Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Di 16—17<sup>30</sup> Boe  
(Kostenbeitrag zur Bezahlung des Bades 10 S, gegen Ausfolgung der Eintrittskarten bei erstmaliger Benützung des Bades zu entrichten.)

**F. Seminar für Schulmusik.**

- 72 Reg.-Rat Professor **H. Enders**, Musikalische Vorbereitungskurse für die Lehrbefähigungsprüfung für Gesang an Volks- und Hauptschulen an Hand der Liederbücher. (Treffsingen, Vortrag, Stimmbildung, elementare Musik-, Harmonie- und Formenlehre usw.) Mi 16—18 Sti
- 73 Reg.-Rat Dr. **G. Donath**, Harmonielehre und elementare Satzlehre mit Berücksichtigung des Schulliederbuches. Frei 17—19 Sti
- 74 Dozent **G. Moißl**, Wochenstoffe für den Schulmusikunterricht in der Volksschule (im Anschluß an die „Arbeitspläne für den Gesamtunterricht“).  
1. und 2. Schuljahr. Mo 15—17 Bg  
74a 3. und 4. Schuljahr. Mo 17—19 Bg
- 75 Dozent **G. Moißl**, Einführung in den praktischen Gebrauch der Liederbücher für die Hauptschule.  
„Mit Herz und Mund“ (1. und 2. Hauptschulklasse). Di 15—17 Bg  
„Aus deutscher Seele“ (3. und 4. Hauptschulklasse)\*. Frei 15—17 Bg
- 76 Dozent **G. Moißl**, Schallplatte und Rundfunk im Schulmusikunterricht (mit Schallplattenvorführungen). Einstündig. } Di 17—18 Bg  
Do 17—18 Bg  
Frei 17—18 Bg
- 77 Dozent **G. Moißl**, Einführung in die Melodielehre (mit praktischen Übungen)\*. Mi 15—18 Bg
- 78 Professor **J. Bartosch**, Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel zwecks Vorbereitung zur Ablegung der Violinlehrerprüfung für Hauptschulen (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.). Do 16—18 Sti

\* Vorbereitungskurse für die Lehrbefähigungsprüfung aus Gesang an Hauptschulen.



Nummer

- 79 Akadem.-Professor **J. Ortner**, Gitarrekurs: Für Anfänger. Frei 18—19 Bg
- 80 Akadem.-Professor **J. Ortner**, Einführung in das Gitarre-Solo-spiel. Frei 19—20 Bg
- 81 Dozent **Dr. J. Zuth**, Proseminar: Gitarrespielkurs II. Für die Absolventen des Wintersemesters oder im gleichen Maß Vorbildete. Mi 18—19 Sti
- 82 Dozent **Dr. J. Zuth**, Seminarübung: Gitarre-Fortbildungskurs II. Studien aus Solo- und Duowerken des 19. Jahrhunderts. Mi 19—20 Sti

**Kindersingschule.**

Dozentin **A. Lechner\***:

- 83 4. Volksschulklasse (Mädchen). Mi 15—16 Bg
- 84 2. Volksschulklasse (Knaben). { Mi 16—17 Bg  
Frei 16—17\* Bg
- 85 3. Volksschulklasse (Mädchen). { Mi 17—18 Bg  
Frei 17—18\* Bg
- Erster Kurstag voraussichtlich 16. März 1932.
- 86 Dozent **G. Moißl**, Kindersingschule (2. Hauptschulklasse). Do 15—17 Bg

**G. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.**

- 87 Professor **Dr. S. Bauer**, Latein für Anfänger, II. Kurs. { Mo 17—18<sup>30</sup> He  
Do 17—18<sup>30</sup> He
- 88 Professor **Dr. S. Bauer**, Lektüre ausgewählter Stücke des lateinischen Schrifttums (für Vorgeschrittene). VI. Kurs. Di 17—18 He
- 89 Landesschulinspektor Hofrat **Dr. H. Gaßner**, Lektüre ausgewählter lateinischer Schriftsteller (für Fortgeschrittene). IV. Kurs. { Mo 17—19 He  
Do 17—19 He
- 90 Direktor **Dr. M. Lambertz**, Lateinische Sprache (für Fortgeschrittene). { Mo 17—18<sup>30</sup> Bg  
Do 17—18<sup>30</sup> Bg
- 91 Landesschulinspektor Hofrat **Dr. K. Furtmüller**, Französische Sprache, IV. Kurs. { Mo 15—17 Bg  
Do 16—17 Bg
- 92 Professor **St. Hartmann**, Französische Sprache, II. Kurs. { Mo 15—16<sup>30</sup> Bg  
Do 15—16<sup>30</sup> Bg
- 93 Professor **Dr. O. Maar**, La France d'aujourd'hui, représentée par la littérature moderne. Di 16—18 He
- 94 Universitätslektor Professor **Dr. G. Rieder**, Übungen in Lautschrift, Aussprache und Tonfall des Französischen. Mo 17—18 He
- 95 Universitätslektor Professor **Dr. G. Rieder**, Lektüre, Erklärung und Besprechung moderner französischer Buch- und Zeitungstexte. Do 17—19 He
- 96 Landesschulinspektor Hofrat **Dr. O. Benda**, Englische Sprache, II. Kurs. { Mo 18—20 Bg  
Do 18—20 Bg
- 97 Professor **Dr. Leop. Brandl**, Modern English-Literature. Mi 15—17 He
- 98 Hofrat **Dr. M. Lederer**, Englische Sprache, II. Kurs. (4. Halbjahr.) { Mo 15<sup>30</sup>—17 He  
Do 15<sup>30</sup>—17 He

\* Die Hospitierungen in den Kindersingklassen der Frau Dozentin Anna Lechner sind nur Mittwoch möglich (1stündiges Kolleg).

Nummer

- 99 Hofrat Dr. M. Lederer, Lektüre moderner Autoren; Zeitungs-  
 lektüre, Konversationsübungen. Di 18—20 He
- 100 Realgymnasial-Direktorin J. Weissel, Fortsetzung der Lektüre  
 mit Konversationsübungen aus dem Wintersemester; Gals-  
 worthy: The Man of Property. Mi 17—19 He
- 101 Landesschulinspektor Dr. F. Wollmann, Englischer Kurs für { Mo 15—17 He  
 Fortgeschrittene (4. Halbjahr). { Do 15—17 He
- Für die Ergänzungsprüfung aus Mathematik vergleiche die  
 Vorlesungen Nr. 125 und 126.

**H. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen  
 Fachwissenschaften.**

- 102 Univ.-Prof. Dr. Fr. Kainz, Das deutsche Drama des 19. Jahr-  
 hunderts. (Von Schiller bis Gerhart Hauptmann.) Di 15—16 He
- 103 Univ.-Prof. Dr. Fr. Kainz, Gesamtüberblick über die Geschichte  
 der deutschen Literatur II. (Von Luther bis zur Klassik.) Vor-  
 bereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten. Do 15—17 He
- 104 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen I.  
 Laut- und Formenlehre. Text: Hartmann von Aue, Gregorius. Mo 17—18 He
- 105 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen II.  
 Lektüre: Gottfried v. Straßburg, Tristan. Mo 18—19 He
- 106 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Interpretationsübungen: Die  
 Dramen Henrik Ibsens. Mo 19—20 He
- 107 Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Die deutsche Literatur von  
 1750 bis 1805 (Fortsetzung). Mi 17—19 He
- 108 Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Interpretation ausgewählter  
 klassischer Dichtungen (Fortsetzung). Mi 19—20 He
- 109 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Formenlehre  
 (Schluß) und Bedeutungslehre. Frei 15—16 He
- 110 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Mittelhoch-  
 deutsche Übungen. (Nibelungenlied.) Frei 16—17 He
- 111 Univ.-Prof. Dr. M. Adler, Geschichte der Gesellschaftslehre seit  
 dem 18. Jahrhundert. Beginn: präzise 16<sup>30</sup> Uhr. Di 16—18 Bu
- 112 Professor Dr. H. Slanar, Länderkunde von Österreich II. Mi 15<sup>30</sup>—17 Bg
- 113 Professor Dr. H. Slanar, Die Eiszeit als Landschaftsbildner in  
 Mittel- und Nordeuropa. Mi 17—18 Bg
- 114 Professor Dr. H. Slanar, Die Wiener Umgebung im Kartenbild.  
 (Übungen an der Karte und Lehrwanderungen.) Mi 18—19 Bg
- 115 Professor K. Weiß, Länderkunde von Europa mit Ausnahme { Mo 15—17 Bg  
 von Österreich. { Do 16—17 Bg
- 116 Professor Dr. O. Thomas, Astronomischer Kurs (mit  
 Lichtbildern). Do 18—19 He
- 117 Professor Dr. O. Thomas, Sternabende im Stadtpark.  
 Versammlung jedesmal bei der Stadtparkbrücke, rechtes  
 Wienfußufer. Di 20—22
- 118 Dozent Dr. K. Lang, Das Volksleben in den verschiedenen  
 Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvolk. Di 16—17 He

Nummer

- 119 Dozent Dr. K. Lang, Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Grund- und Hauptschule. Di 17—18 He
- 120 Dozent Dr. K. Lang, Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- oder Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen Nr. 118 und 119 bestimmt und verlaublich durch Anschlag. Ist als einstündige Vorlesung zu inskribieren.
- 121 Dozent Dr. J. F. Kastner, Urgeschichte des Menschen. Geistige Kultur: 1. Kunst, 2. Sitte, Kult, Religion. Auswahl mit Rücksicht auf die Lehrbedürfnisse der Volks- und Hauptschule. Methodisches. Exkursionen in prähistorische Sammlungen und zu Ausgrabungen. Mi 16—17 He
- 122 O. ö. Univ.-Prof. Dr. V. Bibl, Wien, seine Geschichte und Kultur. Di 17—19 He
- 123 Professor Dr. R. Endres, Europa an der Schwelle des faustischen Geistes. Mo 17—19 He
- 124 Professor Dr. R. Endres, Europa im Zeitalter der bürgerlichen Revolution. Frei 17—19 He
- 125 Landeschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer, Mathematik, I. Kurs. (2. Halbjahr.) { Mo 15—17 He  
Do 15—17 He
- 126 Direktor Dr. G. Röhrauer, Mathematik II. Für Hauptschulkandidaten und Fortbildung. (Kombinatorik, Analytische Geometrie, Infinitesimalrechnung.) { Mo 15—17<sup>30</sup> Bg  
Do 15—17<sup>30</sup> Bg
- 127 Professor Dr. P. Ernst, Darstellende Geometrie IV und Konstruktionsübungen. Abschluß und Wiederholung des gesamten Prüfungstoffes. { Di 15—17 Bg  
Frei 15—17 Bg
- 128 Professor Th. Steppan, Darstellende Geometrie II. (2. Halbjahr.) Durchdringungen eckiger Körper und Schattenkonstruktionen an solchen Körpern. Normal- und Schrägrisse des Kreises und runder Körper. { Mo 17—19 He  
Do 17—19 He
- 129 Univ.-Prof. Dr. Fr. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Mechanik. Di 15—17 He
- 130 Univ.-Prof. Dr. Fr. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Wärme. Sa 15—17 He
- 131 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie. Mi 15—17 He
- 132 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.). Mi 17—19 He
- 133 Forst-Ing. Dr. K. Hagen, Der heimische Wald als Lebensgemeinschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Pflanzen und Tiere. Mit Lichtbildern, Exkursionen und Führungen, bei denen Gewicht auf das jederzeitige Erkennen der Bäume und Sträucher gelegt wird. Mi 15—17 Bg
- 134 Dozent Dr. H. Steinbach, Pflanzengesellschaften in Wien und seiner nächsten Umgebung. (Verbunden mit Exkursionen.) Auch für Erdkundelehrer. Di 15—16 Bg

Nummer

- 135 Direktor Dr. F. Strauß, Sproßpflanzen. Mo 17—19 Bg
- 136 Direktor Dr. F. Strauß, Insekten. Im März Lötrohrübungen und Mineralbestimmen. Do 17—19 Bg
- 137 Direktor Dr. F. Strauß, Praktische Arbeiten. Sa 15—18 Bg
- 138 Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Anfänger (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht mit praktischen Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“). Mi 15—17 Bg
- 139 Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Fortgeschrittene. (Praktische Arbeiten [einschließlich Mikrophotographie und Mikroprojektion] im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.) Frei 15—17 Bg
- 140 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Theoretische und praktische Ausbildung des Zeichenlehrers. II. Das Tier. (Mit gelegentlichen Studienexkursionen.) Mi 15<sup>30</sup>—18<sup>30</sup>Stu
- 141 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, IV. Landschaft und Architektur. („Gestalt“ und „Form“.) Frei 15<sup>30</sup>—17 Stu
- 142 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Musikalische Graphik und ihre Auswirkung für den Unterricht. (Musikalische Bildung und besondere Veranlagung nicht notwendig.) Frei 17<sup>30</sup>—19 Stu
- 143 Akadem. Maler Alexander Rothaug, Vortrag und Übung im Aktzeichnen. Do 15—18 Bg
- 144 Univ.-Prof. Hofrat Dr. J. Strzygowski, Kunstgeschichte für Lehrer. Mo 18—20 H3
- 145 Dozent der Techn. Hochschule Ing. Dr. O. Hurm, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch). Mo 16—18 He
- 146 Dozent F. Zolger, Deutsche Einheitskurzschrift. Fortsetzung der Verkehrsschrift. Redeschrift. Mi 16—18 He
- 147 Dozent A. K. Gaisch, Photographischer und kinematographischer Kurs. Fortsetzung. Aufnahme, Entwicklungstechnik, Vergrößerungen, Pigmentdruck und Bromöldruck, Tonungen. Photographische Lehrwanderungen: Das Bild für den Unterricht. Der Film im Dienste des Unterrichtes: Typenschau der Schmal- und Kleinfilmgeräte und ihre Handhabung. Die Aufnahme mit den verschiedenen Kameratypen für 16 mm und 9½ mm Film. Grundsätzliches der Kinoaufnahmen, Entwicklung, Zurichtung der Kopie, Vorführung. Erkursionen. Teilnehmerzahl: 25. Mi 16—17<sup>30</sup> Bg
- 148 Dozent A. K. Gaisch, Photographisches Praktikum für die Teilnehmer des Kurses Nr. 147. Selbständiges Arbeiten in den verschiedenen Techniken. Ausbildung in der Bedienung der Schmal- und Kleinfilmprojektoren. Mi 17<sup>30</sup>—19 Bg
- 149 Dozent J. Sikora, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Schulphotographie. Herstellung von Bildern für das Episkop, Herstellung von Diapositiven. Photographische Reproduktionen. Heimatphotographie. Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der modernen Photographie (mit praktischen Beispielen). Projektionstechnisches und photographisches Praktikum. Projektionstechnische und lichtbildmethodische Sprechstunden. Praktisches photographisches Arbeiten. Exkursionen. Fortsetzung des Wintersemesters. Keine Neuaufnahmen! Di 17—20 Bg

## J. Kurs für Kleinkindererziehung.

- 150 Dozentin Dr. G. Kautsky, Erziehungsschwierigkeiten im Kleinkindesalter. Di 19—20 Bg
- 151 Dozentin Dr. G. Kautsky, Anleitung zur Beobachtung von Kindern in Kindergärten und Heimen. Di 18—19 Bg
- 152 Dozentin Dr. G. Kautsky, Praktikum der Beobachtung an Kindergartenkindern. Ort und Zeit nach Übereinkunft.
- 153 Direktor A. Tesarek, Literatur der Kleinkinderpädagogik II. Do 18—20 Bg

## 154 K. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.

Leiter: Hofrat Dr. Arpad Weixlgärtner.

1932:

6. Februar: Kustos Dr. Ernst Buschbeck, Entwicklung der italienischen Barockmalerei.
13. Februar: Direktor Hofrat Dr. Julius Banko, Griechische Vasen.
20. Februar: Kustos Dr. Fritz Dworschak, Der soziale Gehalt der älteren Medaille.
27. Februar: Assistent Dr. Ernst Kris, Meisterwerke der Elfenbeinkunst.
5. März: Dr. Johannes Wilde, Bruegel.
12. März: Direktor Dr. Hans Demel, Entwicklung der ägyptischen Skulptur.
19. März: Kustos Dr. Karl Pink, Keltisches Geld in Noricum.
2. April: Univ.-Dozent Kustos Dr. Fritz Eichler, Ausgewählte antike Bronzen.
9. April: Direktor Hofrat Dr. Arpad Weixlgärtner, Die geistliche Schatzkammer.
- Versammlungsort: Schweizerhof in der Burg.
16. April: Univ.-Dozent Kustos Dr. Ludwig Baldaß, Österreichische Malerei des 15. Jahrhunderts.
23. April: Univ.-Dozent Kustos Dr. Ludwig Baldaß, Die Donauschule.
30. April: Direktor Professor Dr. August O. Loehr, Astrologie und Alchemie auf den Münzen.
7. Mai: Kustos Dr. Ernst Buschbeck, Die Darstellung der menschlichen Figur zwischen 1470 und 1600 in der Plastik und in der Malerei.
21. Mai: Kustos Dr. Fritz Dworschak, Geldgeschichte Österreichs im 15. Jahrhundert.
28. Mai: Assistent Dr. Ernst Kris, Kunstkammerstücke.
4. Juni: Dr. Johannes Wilde, Rembrandt.

Zeit: 14<sup>30</sup> Uhr.

### Versammlungsort:

(Wenn nicht anders angegeben): Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

## L. Technische Kurse für die Lehrerschaft Wiens im Studienjahre 1932.

(Sommer-Semester.)

Veranstaltet gemeinsam mit der Freien Vereinigung für technische Volksbildung. An diesen Kursen sind die Technische Hochschule, die Hochschule für Bodenkultur und die Tierärztliche Hochschule in Wien beteiligt. Die Vorträge finden, falls nichts Besonderes vermerkt, im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt; es werden sämtliche an einem Samstag abgehalten, beginnen um 16<sup>30</sup> Uhr nachmittags und dauern 1½ Stunden. Daran schließen sich fallweise weitere Auskünfte und Wechselreden. Die Mitglieder der Freien Vereinigung für technische Volksbildung haben zu diesen Vorträgen freien Zutritt. Ferner ist der unentgeltliche Besuch dieser Vorträge jeder Lehrkraft Wiens gegen Vorweisung der amtlichen Legitimationskarte des Stadtschulrates gestattet. Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ist der Besuch auch anderen Personen über 18 Jahre gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von 20 Groschen für den Abend gestattet. Die Karten hiezu können jederzeit von den Torwarten jenes Gebäudes bezogen werden, in dem der Vortrag gehalten wird.

### Vortragsort:

Falls nichts Besonderes bemerkt, finden die Vorträge im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt.

### Vortragszeit:

Samstag nachmittags ab 16<sup>30</sup> Uhr, Dauer 1½ Stunden.

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| Samstag,<br>den 27. Februar: | Ing. <b>Emil Jung</b> , Die Technik in der Karikatur, an welchen Vortrag sich ein Besuch des Ateliers des Malers und Radierers <b>Josef Danilowatz</b> anschließen wird.  |
| Samstag,<br>den 5. März:     | Oberbaurat Ing. <b>Ernst Stelzer</b> , Die Technik in der Malerei und Plastik.  |
| Samstag,<br>den 12. März:    | Professor Ing. Dr. tech. <b>Heinrich Sequens</b> , Die Technik in der Dichtkunst.   |
| Samstag,<br>den 19. März:    | Anschließend an die um 1¼ Uhr beginnende Generalversammlung der Vereinigung, zu der alle Mitglieder auf das dringendste eingeladen werden, spricht Univ.-Prof. Dr. <b>Eduard Castle</b> , Der Anteil der Technischen Hochschule in Wien an der Ausgabe der naturwissenschaftlichen Schriften Goethes. |

### Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.  
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.  
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.  
Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6—8.  
Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.  
Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.  
Ki = Kinderklinik, IX., Lazarettgasse 14.  
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.  
Boe = Boerhavebad, III., Boerhavegasse 15.  
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.  
Sti = Mädchenhauptschule, VII., Stiftgasse 35.  
Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.  
Schwe = Lehrwerkstätte der Knaben-Hauptschule, XIV., Schweglerstraße 2.  
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.  
Das Mikrobiologische Laboratorium befindet sich VII., Burggasse 14/16.  
Hü = Gewerbl. Fortbildungsschule, XV., Hütteldorferstraße 1.  
Kr = Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4. (8. Hof, Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.)

Mo = Montag  
Di = Dienstag  
Mi = Mittwoch  
Do = Donnerstag  
Frei = Freitag  
Sa = Samstag

